

Schüle, Johann Heinrich

Geboren	13.12.1720, Künzelsau
Gestorben	14.04.1811, Augsburg
Wirkungsstätte	Künzelsau, Augsburg
Tätigkeitsfeld	Unternehmer
Leistung	Ehemals größter Kattunfabrikant Deutschlands
Beschreibung	Der in Künzelsau geborene Nagelschmiedssohn brachte es zum größten Kattunfabrikanten Deutschlands. Im Herbst 1742 trat Schüle bei dem damals bedeutenden Johann Martinschen Handelshause in Kaufbeuren als Kommis ein und erzielte schnell eine außerordentliche Umsatzsteigerung durch ein von ihm entwickeltes Verfahren, das der Leinwand einen ungewöhnlichen Glanz verschaffte. Im Oktober 1745 übersiedelte er nach Augsburg, wo er mit Ausnahme von zwei Jahren seines Lebens verblieb. In Augsburg war er zunächst als Detaillieur, Großhändler und Verleger tätig ehe er sein Unternehmen gründete. Das Ende seines Lebens war gekennzeichnet vom Untergang seines Unternehmens durch die Misswirtschaft seiner Söhne. 1811 wurde über das Vermögen der Firma das Konkursverfahren verhängt. Schüle hatte der Augsburger Kattunindustrie für einige Zeit Welt- ruf verschafft.